



Wärme für die Region

2 Inhalt

Jahresbericht	
Generalversammlung, Verwaltungsrat	3
Organisation	
Verwaltungsrat und Revisionsstelle, Geschäftsleitung, Personal	4
Personal, Organigramm und Geschäftsadresse	5
Projekt KVA 2030	6
Betrieb	
Energieproduktion, Hausstationen	7
KVA	8
Fernwärmenetz	9
Anschluss Überbauung Rosengarten, Untersiggenthal	9
Energieverkehr	
Energieabgabe, Wärmetarif ab 1. Januar 2025	10
Finanzen	
Geschäftsergebnisse, Bilanzentwicklung	11
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Geldflussrechnung	14
Anhang	
Anhang zur Jahresrechnung 2024	15
Antrag des Verwaltungsrates	17
Bericht der Revisionsstelle	18
Aktionariat	19

Jahresbericht

Generalversammlung

Am 5. Juni 2024 fand die 28. Generalversammlung im Seniorenzentrum Sunnhalde in Untersiggenthal statt. Adrian Hitz führte als Präsident des Verwaltungsrates durch die Versammlung. Der Geschäftsleiter Kurt Hostettler berichtete aus dem Betrieb der Fernwärme Siggenthal im vergangenen Geschäftsjahr.

Im offiziellen Teil präsentierte Adrian Hitz den Geschäftsbericht 2023 mit einem wiederum erfolgreichen Unternehmensergebnis von 500'664 CHF. Die Fernwärme Siggenthal AG ist ein gesundes Unternehmen mit hervorragender Liquidität ohne Bankschulden. Die Generalversammlung stimmte der vorgeschlagenen Dividende von 7 % zu.

Für die Geschäftsjahre 2024 und 2025 wurde der Verwaltungsrat neu gewählt. Aufgrund der Fusion von Turgi und der Stadt Baden trat die Vertreterin der Einwohnergemeinde Turgi, Frau Astrid Barben nicht mehr zur Wahl an. An ihrer Stelle wurde der Stadtammann von Baden, Markus Schneider gewählt.

Die restlichen Verwaltungsräte wurden wiedergewählt. An der konstituierenden Sitzung im Anschluss der Generalversammlung wurde Adrian Hitz als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates bestätigt. Roger Huber wurde als Vizepräsident bestätigt.



Markus Schneider, Astrid Barben, Adrian Hitz

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat tagte im Geschäftsjahr an acht Sitzungen. Alle ordentlichen Geschäfte wurden behandelt.

Änderung im Aktionariat

Die AEW Energie AG hat im Herbst 2022 bekannt gegeben, im Rahmen der strategischen Überprüfung ihrer Beteiligungen den Verkauf ihrer Anteile an der Fernwärme Siggenthal AG zu prüfen. Am 3. September 2024 gab die AEW Energie AG den Verkauf ihrer Anteile an der Fernwärme Siggenthal AG von 27.3 % an die Regionalwerke AG Baden bekannt.

Organisation

Verwaltungsrat und Revisionsstelle

Verwaltungsrat	Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung des Geschäftsjahres 2025
Adrian Hitz	Einwohnergemeinde Untersiggenthal, Präsident
Roger Huber	Gemeindeverband Kehrrechtverwertung Baden-Brugg, Vizepräsident
Markus Schneider	Stadt Baden
Claudio Cerri	AEW ENERGIE AG (bis am 2. September 2024)
Roger Lufi	Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal
Bettina Lutz Güttler	Einwohnergemeinde Obersiggenthal
Sekretärin des Verwaltungsrates	Saskia Haueisen
Revisionsstelle	Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung des Geschäftsjahres 2024
	thv AG, Aarau

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung wird durch den Verwaltungsratspräsidenten Adrian Hitz und dem Geschäftsleiter Kurt Hostettler gebildet. An acht ordentlichen Sitzungen wurden die operativen Belange der Unternehmung behandelt und die Vorlagen für den Verwaltungsrat vorbereitet.

Personal

Der Geschäftsleiter Kurt Hostettler nimmt seine Aufgaben im Mandat während zwei Arbeitstagen pro Woche in einem 40 %-Pensum wahr. Die Betriebstechniker Sebastian Bermann, Jens Hoppe und Oliver Huber sorgen dafür, dass die Kunden rund um die Uhr zuverlässig mit Komfortwärme versorgt werden.

Der Bereich Dienste und Finanzen wird in einem 60 %-Pensum von Eveline Brun und Rahel Oeschger abgedeckt.

Das Geschäftsleitungsmandat wird bereits seit 15 Jahren durch die REFUNA AG in der Person von Kurt Hostettler wahrgenommen. Die Fernwärme Siggenthal gratuliert Herrn Hostettler zur langjährigen Zusammenarbeit und dankt ihm für seinen wertvollen Einsatz zugunsten der Unternehmung.



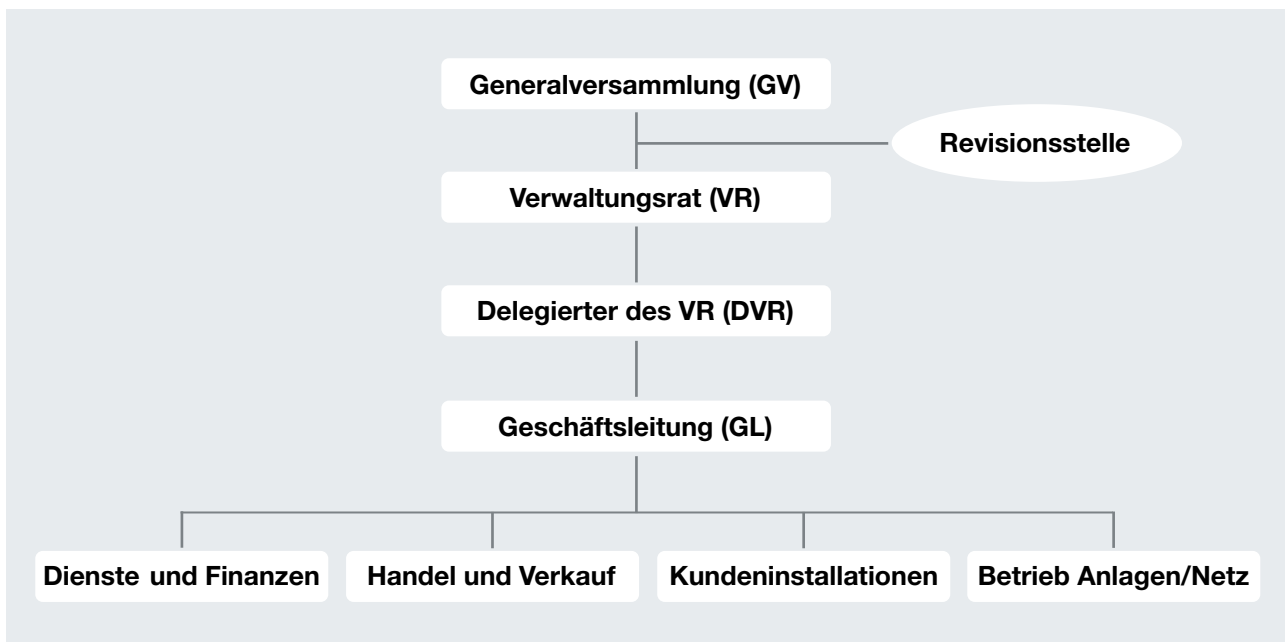
Kurt Hostettler

Personal, Organigramm und Geschäftsadresse

Personal

Kurt Hostettler	Geschäftsleitung (Mandat REFUNA)
Oliver Huber	Leiter Verkauf und Technik
Sebastian Bermann	Betriebstechnik
Jens Hoppe	Betriebstechnik
Eveline Brun	Leiterin Dienste / Finanzen (Dienstleistungsvertrag REFUNA)
Rahel Oeschger	Dienste / Finanzen (Dienstleistungsvertrag REFUNA)

Organigramm



Geschäftsadresse

Fernwärme Siggenthal AG
Gässliackerstrasse 6
5415 Nussbaumen

Telefon +41 56 282 50 02
info@fernwaerme-ag.ch
www.fernwaerme-ag.ch

Projekt KVA 2030

Das Projekt KVA 2030 ist auf guten Wegen. Im Februar 2024 konnte die KVA eine Vereinbarung für die Arealnutzung mit dem Abwasserverband Region Baden Wettingen (ABW) abschliessen.

Im März 2024 wurden die Planungsleistungen an die Planergemeinschaft unter der Federführung der Ramboll AG vergeben.



KVA-Präsident Philippe Ramseier (Mitte) nach der Unterzeichnung des Planungsvertrags, flankiert von (v. l. n. r.) Matthias Walther (B+T Engineering), Andres Kronenberg (Ramboll Schweiz), Peter Ender (Direktor KVA Turgi), Flavio Bettoni (B+T Engineering), Arndt Fiedler und Petra Lüthy (beide Fiedler Beck Ingenieure)

Eine weitere Hürde konnte überwunden werden, in dem im November 2024 vom Stadtrat Baden eine Ausnahmegenehmigung unter Auflagen erteilt wurde, um eine geschützte Hecke zugunsten des Neubaus zu entfernen.

Bei einer negativen Entscheidung hätten die Verantwortlichen auf die gewählte Aufstellungsvariante zurückkommen müssen, für welche die Abgeordnetenversammlung 2023 einen Projektierungskredit genehmigt hat.



Entfernung der Hecke H38 mit entsprechenden Ersatzmassnahmen

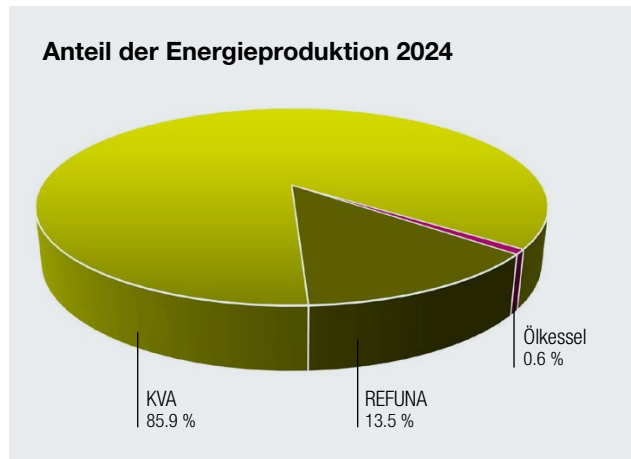
Betrieb

Energieproduktion

Die Energieproduktion konnte gegenüber dem Vorjahr um 6 % auf 85'935 MWh (Vorjahr 81'200 MWh) gesteigert werden. Dazu haben vor allem die realisierten Neuanschlüsse geführt.

Die Kehrrechtverwertungsanlage Turgi (KVA) lieferte 85.9 % der Wärmemenge aus den drei Heizern. Der Netzzusammenschluss mit der REFUNA AG lieferte 13.5 %. Die restliche Wärmemenge (0.6 %) wurde mit Heizöl erzeugt.

Gemäss Bundesamt für Energie (BFE) ist Abwärme (aus KVA und REFUNA) keiner Primärenergie zugeteilt und sie gilt als CO₂-frei. Somit profitierten die Kunden der FWS von einer Versorgung mit 99.4 % CO₂-neutraler Wärme.



Hausstationen

Die vertraglich vereinbarten Revisionen wurden mit eigenem Personal durchgeführt. Aufgrund der abgelauteten Eichfrist wurden im Geschäftsjahr 28 Wärmezähler ausgetauscht. Der 7 × 24 Stunden Pikettdienst wird durch die drei Betriebstechniker und externen Spezialisten für Energy Services sichergestellt.

In Untersiggenthal konnten neun Neuanschlüsse erstellt werden, in Nussbaumen waren es deren drei. In Turgi haben sich zwei neue Kunden für einen Fernwärmeanschluss entschieden und in Kirchdorf wurde ein neuer Anschluss generiert. Somit wurden im Berichtsjahr 15 Neuanschlüsse mit Total 1'540 kW realisiert. Demgegenüber wurde die angeschlossene Leistung durch Leistungsreduktionen und Optimierungen um 365 kW reduziert.

Per Ende 2024 waren somit Verbraucher mit einer Gesamtleistung von 43'703 kW (Vorjahr 42'528 kW) angeschlossen.



Jens Hoppe bei Servicearbeiten

KVA

Dank zuverlässigem Betrieb konnte wiederum der Grossteil der Wärme aus der KVA bezogen werden. Ein Heizer musste Mitte Januar zum Schutz der Dampfturbine ausser Betrieb genommen werden. Er konnte nach gründlicher Inspektion, nach der Revision der Ofenlinie 4, Mitte März wieder in Betrieb genommen werden. Die Ölkessel wurden nur während den Revi-

sionen oder bei Leistungseinbrüchen der Ofenlinien zugeschaltet. Im Sommer wurde der Reservekessel 1 hydraulisch neu in das System eingebunden, so dass er flexibler eingesetzt werden kann. Damit wurde eine der Verbesserungsmassnahmen, die anlässlich der letztjährigen Netzberechnungen eruiert wurden, bereits umgesetzt.



Innenreinigung des Kessels vor Prüfung

Die beiden Reserveheizkessel werden alle zwei Jahre durch das Kesselinspektorat einer inneren Prüfung unterzogen.

Die fällige Prüfung von Kessel 1 verlief ohne Beanstandungen und attestiert uns eine gut gewartete und betriebsbereite Anlage.

Fernwärmenetz

Die Druckmessungen an den sogenannten Schlechtpunkten wurden im Geschäftsjahr verbessert. Diese Messungen liefern die Regelgrösse, damit die Umwälzpumpen in der KVA nur so viel Druck erzeugen, dass alle Fernwärme-Hausstationen zuverlässig mit Wärme versorgt werden.

Im Zuge von Garantiarbeiten wurden im Sommer die Pumpen der Versorgungsleitung nach Baden (Sibano) gewechselt. Die jährlichen Schacht- und Armaturenkontrollen werden durch eigenes Personal mit externer Unterstützung durchgeführt.

Anschluss Überbauung Rosengarten, Untersiggenthal

Die Nachfrage nach der CO₂-neutralen Fernwärme ist nach wie vor stark. Die Eigentümer der Überbauung Rosengarten in Untersiggenthal kamen mit der Anfrage auf uns zu, ob ein Umbau der mit Erdgas betriebenen Heizungen möglich sei. Ein erster Augenschein zeigte eine kurze Distanz zu unseren bestehenden Fernwärmeleitungen.

Auch die bestehende Installation in den sieben Mehrfamilienhäusern liess sich gut auf Fernwärme umbauen. Einmal mehr konnten wir mit unserem schlüsselfertigen «rundum sorglos Paket» die Eigentümer für einen Fernwärmeanschluss begeistern. Im Mai wurde mit dem Fernwärme-Leitungsbau begonnen.



Fernwärme Leitungsbau



Leitungsführung an der Decke der Tiefgarage



Fernwärme Hausstation

Bereits Ende Juli konnte die letzte von sieben Hausstationen fertiggestellt und in Betrieb genommen werden.

Energieverkehr

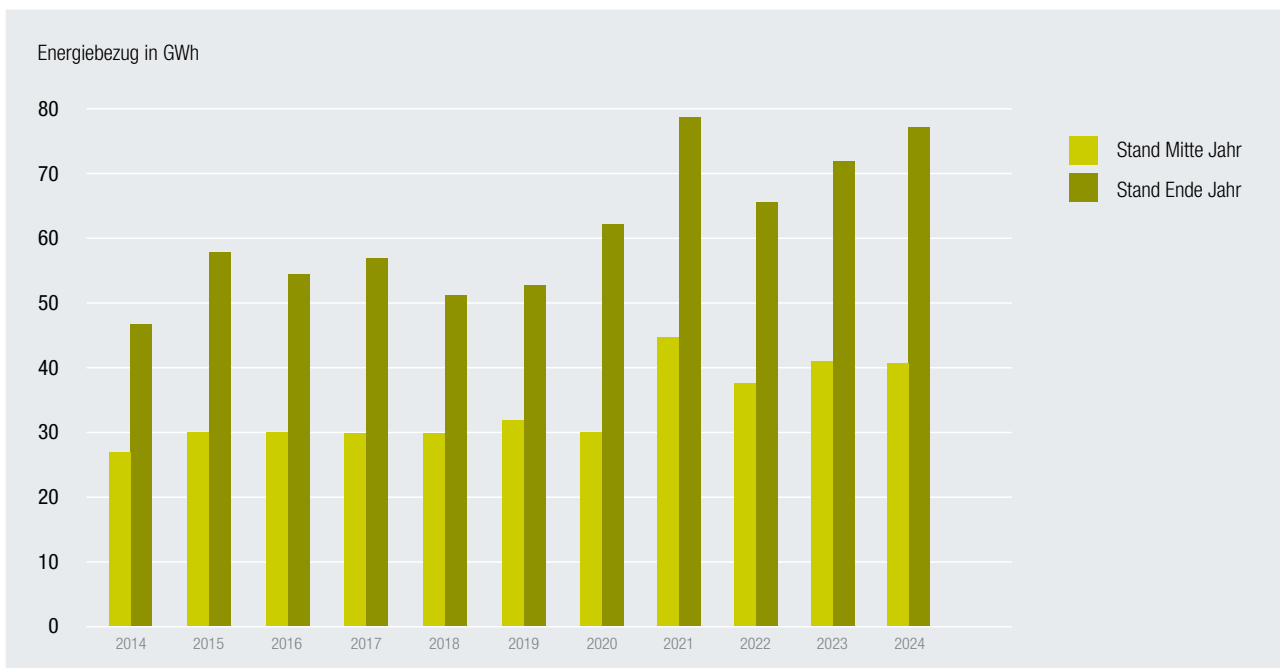
Energieabgabe

Nach Angaben von MeteoSchweiz erreichte die landesweit gemittelte Jahrestemperatur 2024 mit 7.2 °C (1.4 °C über der Norm 1991–2020) den dritthöchsten Wert seit Messbeginn 1864. Der Jahresrekord von 7.4 °C stammt aus dem Vorjahr 2022.

Im Geschäftsjahr wurden 2'874 Heizgradtage (Vorjahr 2'908) verzeichnet (Quelle: Hauseigentümerverband Schweiz; Zürich / Fluntern). Die Heiztage sind die Summe der Differenzen zwischen Aussenlufttemperatur und angestrebter Innenlufttemperatur für alle Heiztage des Jahres.

Dazu wird an jedem Heiztag – einem Tag mit einer Tagesmitteltemperatur von weniger als 12 Grad Celsius – erhoben, um wie viel die gemessene Aussenlufttemperatur von der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 Grad Celsius abweicht.

Mit den Neuanschlüssen stieg die verkaufte Wärmemenge auf 76'391 MWh (Vorjahr 72'044 MWh) an. Die verkaufte Wärmemenge entspricht 7.6 Millionen Liter Heizöl die einen CO₂-Ausstoss von über 20'000 t verursacht hätten.



Wärmetarif ab 1. Januar 2025

Rund 86 % der Wärme bezieht die Fernwärme Siggenthal AG aus der KVA Turgi und bezahlt dafür einen Stromersatztarif. Damit die von der Fernwärme Siggenthal gewohnte Preisstabilität weiterhin umgesetzt werden

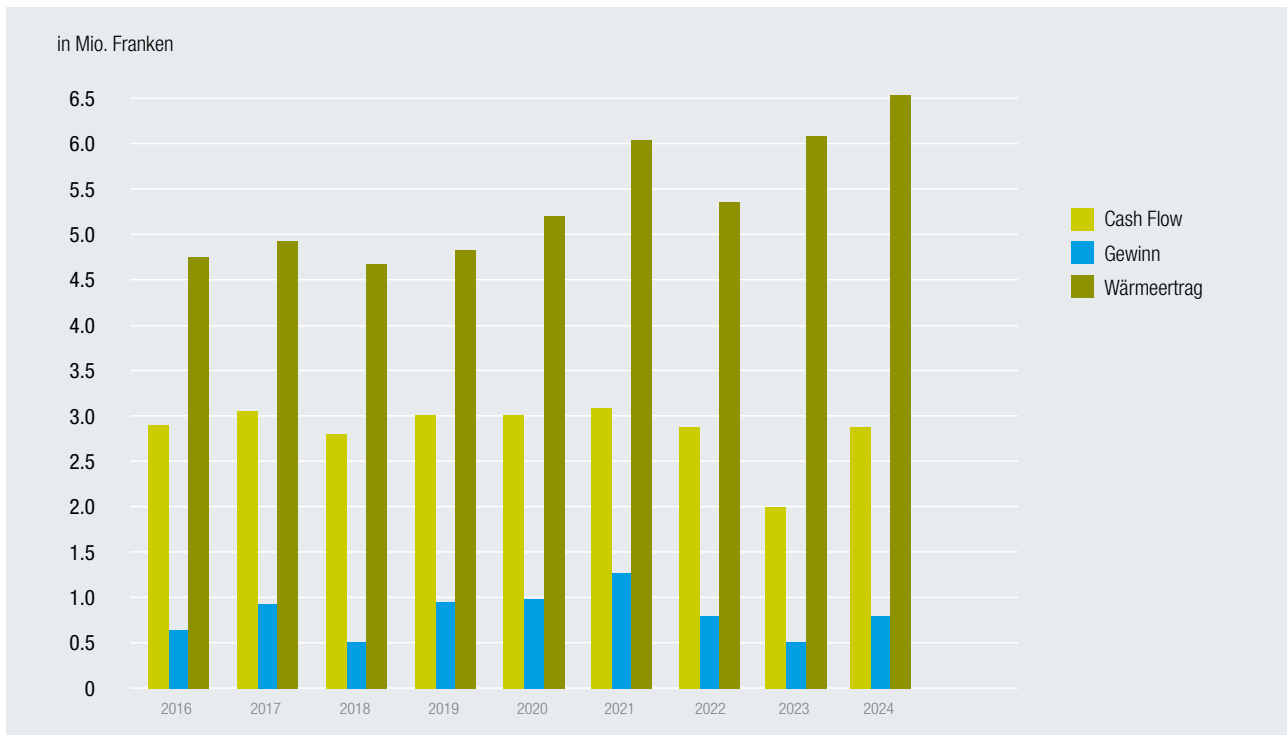
kann, hat der Verwaltungsrat im dritten Jahr in Folge auf eine Preiserhöhung per 1. Januar 2025 verzichtet.

Finanzergebnis

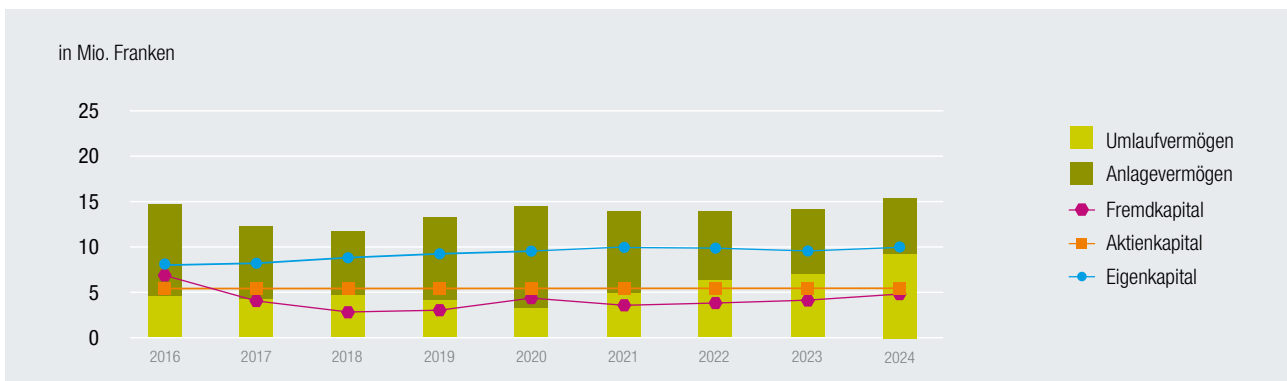
Gegenüber dem Vorjahr sind die Wärmebeschaffungskosten gesunken und der Wärmeverkauf konnte gesteigert werden. Im Geschäftsjahr wurde ein Unternehmensergebnis von 751'220 CHF erwirtschaftet. Weitere Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung sind im Anhang kommentiert.

Aufgrund des äusserst positiven Geschäftsganges kann der Verwaltungsrat der Generalversammlung erneut die Auszahlung einer Dividende von 10 % beantragen.

Geschäftsergebnisse



Bilanzentwicklung



12 Bilanz

		31.12.2024	31.12.2023
		CHF	CHF
Aktiven			
	Umlaufvermögen		
Anhang 1	Flüssige Mittel	6'561'866	4'726'990
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
	– gegenüber Dritten	2'101'808	2'119'931
	– gegenüber Aktionären	377'648	82'511
	Delkredere	-118'863	-105'997
	Übrige kurzfristige Forderungen	12'381	40'645
	Vorräte	168'714	162'552
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	252'883	37'480
	Total Umlaufvermögen	9'356'436	7'064'112
	Anlagevermögen		
Anhang 2	Sachanlagen	5'785'786	7'089'894
	Total Anlagevermögen	5'785'786	7'089'894
	Total Aktiven	15'142'223	14'154'006
Passiven			
	Kurzfristiges Fremdkapital		
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
	– gegenüber Dritten	905'446	362'167
	– gegenüber Aktionären	915'542	1'079'598
	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31'925	0
Anhang 3	Passive Rechnungsabgrenzungen	158'703	55'055
	Total kurzfristiges Fremdkapital	2'011'616	1'496'819
	Langfristiges Fremdkapital		
Anhang 4	Rückstellungen	2'900'200	2'793'700
	Total langfristiges Fremdkapital	2'900'200	2'793'700
	Eigenkapital		
	Aktienkapital	5'490'000	5'490'000
	Gesetzliche Gewinnreserven	576'719	551'686
	Gewinnvortrag	3'412'469	3'321'137
	Jahresgewinn	751'220	500'664
	Total Eigenkapital	10'230'407	9'863'487
	Total Passiven	15'142'223	14'154'006

Erfolgsrechnung

		2024	2023
		01.01.–31.12.	01.01.–31.12.
		CHF	CHF
Anhang 5	Nettoumsatz Wärme gegenüber Dritten	6'202'484	5'808'094
Anhang 5	Nettoumsatz Wärme gegenüber Aktionären	313'344	292'337
Anhang 6	Aktivierete Eigenleistungen	154'952	115'882
Anhang 7	Übriger Betriebsertrag	459'125	418'295
	Gesamtleistung	7'129'905	6'634'607
Anhang 8	Beschaffung Energie	-2'412'062	-2'626'897
	Wertberichtigung Vorräte	-3'090	16'390
	Aufwand Dienstleistungen	-124'499	-82'475
Anhang 9	Material und Fremdleistungen	-519'162	-699'675
Anhang 10	Personalaufwand	-811'736	-791'252
	Übriger Betriebsaufwand	-305'664	-367'073
Anhang 11	Veränderung Rückstellungen	-106'500	-99'100
	Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	2'847'191	1'984'526
	Abschreibungen	-2'000'000	-1'390'000
	Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	847'191	594'525
	Finanzertrag	37'452	970
	Finanzaufwand	-372	-698
	Ergebnis vor Steuern	884'272	594'796
Anhang 12	Direkte Steuern	-133'052	-94'132
	Jahresgewinn	751'220	500'664

Geldflussrechnung

(Fonds Flüssige Mittel)

	2024 CHF	2023 CHF
Jahresgewinn	751'220	500'664
Abschreibungen	2'000'000	1'390'000
Veränderung Rückstellungen (Zunahme)	106'500	99'100
Veränderung Delkredere (Abnahme)	12'866	-1'428
Cash Flow	2'870'586	1'988'336
Veränderung Nettoumlaufvermögen (ohne Flüssige Mittel)	44'482	160'761
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2'915'068	2'149'097
Veränderung Sachanlagen	-695'892	-1'006'554
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-695'892	-1'006'554
Dividendenauszahlung an Aktionäre	-384'300	-549'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-384'300	-549'000
Nettomittelabfluss (-) / Zufluss	1'834'876	593'543
Anfangsbestand Flüssige Mittel 01.01.	4'726'990	4'133'447
Endbestand Flüssige Mittel 31.12.	6'561'866	4'726'990
Nettomittelabfluss (-) / Zufluss	1'834'876	593'543

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Bewertungsgrundsätze

Die in der vorliegenden Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Obligationenrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten werden mit 5 % pauschal wertberichtigt.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Einstandspreisen bewertet. Die Warenvorräte werden pauschal mit 1/3 wertberichtigt.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden indirekt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Allfällige Sonderabschreibungen im steuerlich zulässigen Rahmen werden nach Ermessen des Verwaltungsrates vorgenommen.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

1. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden im neuen Geschäftsjahr zur Finanzierung von Netzerweiterungen, neuen Hausanschlüssen, Leitungsumlegungen und Reparaturen verwendet.

2. Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	Bilanzwert 31.12.2023 CHF	Anlagenveränderung CHF	Abschreibungen CHF	Bilanzwert 31.12.2024 CHF
Ortsnetze und Detailversorgung	1'066'883	242'521	-424'957	884'446
Wärmeproduktion	5'019'883	0	-1'542'904	3'476'680
Mobile Sachanlagen	58'762	9'436	-32'139	36'059
Laufende Investitionsprojekte	944'666	443'935	0	1'388'601
Netto Sachanlagen	7'089'894	695'892	-2'000'000	5'785'786

Im Berichtsjahr wurden in den Ortsnetzen neue Hausanschlüsse realisiert. Die Netzerweiterung Boldistrasse Nussbaumen wurde abgeschlossen. Die laufenden Investitionsprojekte beinhalten die Nettoinvestitionen der noch nicht fertiggestellten Neuanschlüsse in den Ortsnetzen.

3. Passive Rechnungsabgrenzung

In diesem Posten sind Abgrenzungen für nicht erhaltene Rechnungen aus dieser Berichtsperiode ausgewiesen. Ebenso die Abgrenzung für die Überstunden und Ferienansprüche und die noch nicht abgerechnete Pikettenschädigungen.

4. Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Rückstellung Integral	2'750'200	2'643'700
Rückstellung Tarifausgleich	150'000	150'000
Total	2'900'200	2'793'700

5. Nettoumsatz Wärme

Der Nettoumsatz Dritte und Aktionäre erhöhte sich zum Vorjahr um rund 7 Prozent. Der Nettoumsatz des Aktionärs RWB wird ab 01.01.2025 unter der Rubrik «Nettoumsatz Wärme gegenüber Aktionären» aufgeführt.

6. Aktivierte Eigenleistungen

Der Betrag ist die Summe aller rapportierten Arbeitsstunden für laufende und abgeschlossene Investitionsprojekte, multipliziert mit den aktuellen internen Stundensätzen.

7. Übriger Betriebsertrag

Dieser beinhaltet den Verkauf der CO₂-Bescheinigungen, den Dienstleistungsertrag für Drittarbeiten und die verrechenbaren Piketteinsätze.

8. Beschaffung Energie

Die KVA Turgi lieferte als Hauptwärmequelle den grössten Teil der Wärme. In den Wintermonaten wurde regelmässig auch Wärme vom Netzzusammenschluss der REFUNA bezogen. Dank dem stabilen Betrieb der KVA mussten die Reserveheizkessel nur marginal eingesetzt werden.

9. Material und Fremdleistungen

Dies beinhaltet sämtliches Material und die notwendigen Fremdleistungen für den Betrieb und die Instandhaltung der Anlagen.

10. Personalaufwand

Die Fernwärme Siggenthal AG beschäftigt im Jahresdurchschnitt drei Personen mit einem Festanstellungsvertrag mit insgesamt 300 Stellenprozenten. Die Geschäftsleitung wird mit einem 40 %-Pensum und der Bereich Dienste / Finanzen mit einem 60 %-Pensum von der REFUNA AG ausgeführt. Weiter ist in dieser Position die Entschädigung des Verwaltungsrates enthalten.

11. Veränderung Rückstellungen

Die Rückstellungen Integral beinhalteten die vorsichtig geschätzten Aufwendungen für durchzuführende Erneuerungen und Instandhaltungen.

12. Direkte Steuern

Der Jahresgewinn wurde mit den gültigen Steuersätzen berechnet.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

Zur Verfügung der Generalversammlung	2024 CHF	2023 CHF
Gewinnvortrag	3'412'469	3'321'137
Jahresgewinn	751'220	500'664
Bilanzgewinn	4'163'688	3'821'802
<hr/>		
Antrag des Verwaltungsrates	2024 CHF	2023 CHF
Bilanzgewinn	4'163'688	3'821'802
./. Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-37'561	-25'033
./. Dividendenzahlung	-549'000	-384'300
Vortrag auf neue Rechnung	3'577'127	3'412'469

Nussbaumen, 30. April 2025
Fernwärme Siggenthal AG



Adrian Hitz
Präsident des Verwaltungsrates



Kurt Hostettler
Geschäftsleiter



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Fernwärme Siggenthal AG
5415 Nussbaumen AG

thv AG
Ziegelrain 29
5001 Aarau
Telefon +41 62 837 17 17
Telefax +41 62 837 17 77
thv.aarau@thv.ch
www.thv.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der Fernwärme Siggenthal AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aarau, 30. April 2025

thv AG
Wirtschaftsprüfung

Marco Gloor
Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Rolf Kihm
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen:

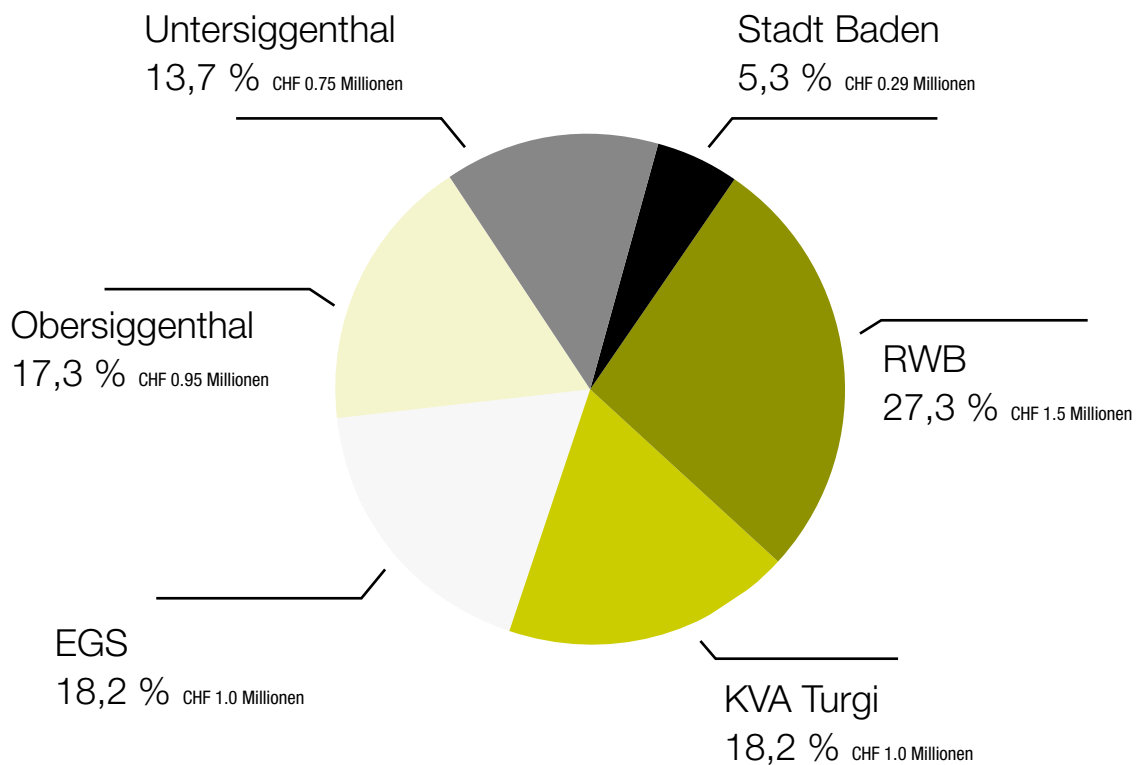
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



Aktionariat

Als Aktiengesellschaft ist die Fernwärme Siggenthal AG ein privatrechtlich organisiertes Unternehmen. Die Beteiligungen halten die folgenden Aktionäre:

Nominalwert pro Aktie 1'000 CHF	Anzahl	in %
Regionalwerke AG, Baden (RWB)	1'500	27.3
Gemeindeverband Kehrichtverwertung Region Baden-Brugg (KVA)	1'000	18.2
Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal, Nussbaumen (EGS)	1'000	18.2
Gemeinde Obersiggenthal	950	17.3
Gemeinde Untersiggenthal	750	13.7
Stadt Baden	290	5.3
Total	5'490	100



Fernwärme Siggenthal AG
Gässliackerstrasse 6
5415 Nussbaumen

Telefon +41 56 282 50 02
info@fernwaerme-ag.ch
www.fernwaerme-ag.ch